Kallnach
Die Gemeinde

Februar 2025

MITTEILUNGSBLATT

Kallnach | Niederried | Golaten



INHALTSVERZEICHNIS

01

EINWOHNERGEMEINDE

- ÜBER UNS 03
- NEUE LEGISLATUR 2025–2028 04–05
- WEITERE INFORMATIONEN 06–10
- NEUGESTALTUNG SPIELPLATZ GOLATEN 11–12
- ABFALLMERKBLATT 2025 13–15
- TRINKWASSERQUALITÄT 2024 16–17
- STEUERERKLÄRUNG 2024 18–20
- SCHULE KALLNACH 21
- MUSIKSCHULE AARBERG 22–23

02

KIRCHGEMEINDEN

- MITTEILUNGEN & ANLÄSSE 24–27

03

VEREINE

- MITTEILUNGEN & ANLÄSSE 28–39

04

UND AUSSERDEM

- MITTEILUNGEN & ANLÄSSE 40–46

05

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat Kallnach
Nächste Ausgabe: Mai 2025
Redaktionsschluss: Di, 15. April 2025
Der Redaktionsschluss ist verbindlich. Später eintreffende Texte werden nicht mehr berücksichtigt.
Beiträge sind zu richten an:
Gemeindeverwaltung Kallnach
laedi@kallnach.ch | kurz@kallnach.ch

ÜBER UNS

VORWORT VON FABIAN MORI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Liebe Gemeinde Kallnach
Ich freue mich sehr, dass ich zum neuen Gemeindepräsident gewählt wurde!

Ich wurde stets von unserem Dorf geprägt und bin nun froh auch wieder etwas zurück geben zu können. Danke an dieser Stelle für das Vertrauen.

Im Gemeinderat haben wir die Ressorts nun zugeteilt und wir sind daran die Dossiers zu übernehmen. Damit möglichst wenig Fehler entstehen, ist hier Sorgfalt und Geduld gefragt. Anschliessend werden wir uns den Aufgaben stellen, die auf uns zukommen.

Kallnach ist eine sehr vielseitige Gemeinde, die viele Interessen unter einen Hut bringen muss. Das ist uns aber in der Vergangenheit immer gelungen und das werden wir auch in Zukunft so weiterpflegen. Verschiedene Meinungen sollen vorgetragen, diskutiert und analysiert werden. Das ist die grösste Stärke unserer Demokratie, die wir immer schätzen und pflegen müssen.

In einer Zeit die weltweit eher unsicher ist, ist es umso wichtiger uns auf unsere Schweizer Werte zurück zu berufen. Ein gesundes, innovatives Gewerbe, eine sichere Infrastruktur sowie eine nachhaltige Landwirtschaft ist wichtiger denn je.

Weiter müssen wir das Schulsystem in Kallnach weiter vertiefen, um auch den Familien in unserer Gemeinde eine gute Basis bieten zu können.

Ich freue mich mit dieser spannenden Gemeinde viele Dinge in Angriff zu nehmen.

Wir sind eine ländliche aber keine strukturschwache Gemeinde! Diesen grossen Vorteil dürfen wir nicht vergessen. Müssen aber immer daran arbeiten ihn zu wahren.

Mit lieben Grüssen
Fabian Mori, Gemeindepräsident

GEMEINDEVERWALTUNG

www.kallnach.ch

Abteilung	Mitarbeiter	Kontakt
Gemeindeschreiberei	Beat Läderach	gemeindeschreiberei@kallnach.ch Tel. 032 392 14 16
	Sibylle Kurz	
	Annina Marbot	
Finanzverwaltung	Theodor Kohler	finanzverwaltung@kallnach.ch Tel. 032 392 11 54
	Rita Rey	
	Annina Marbot	

Gemeindehaus Schmittenrain 2 3283 Kallnach Telefon 032 392 14 16 gemeindeschreiberei@kallnach.ch

NEUE LEGISLATUR 2025–2028

GEMEINDERAT-ZUSAMMENSETZUNG 2025–2028

FABIAN MORI

Gemeindepräsident
Ressort: Präsidiales / Finanzwesen
Weidmoos 301, 3283 Kallnach
fabian.mori@kallnach.ch, 076 575 20 25

DAVID SCHLUP

Gemeinderat
Ressort: Sicherheit / Soziales / Kultur
Buttenrain 13, 3283 Kallnach
david.schlup@kallnach.ch, 079 251 08 82

DANIEL BOSSHARD

Gemeinderat
Ressort: Gemeindebetriebe
Bargenstrasse 9, 3283 Niederried
daniel.bosshard@kallnach.ch, 079 697 14 03

SAMUEL STEBLER

Gemeinderat
Ressort: Strassen / Landwirtschaft
Mühlegasse 8, 3283 Kallnach
samuel.stebler@kallnach.ch, 079 689 35 26

PATRICK JENNI

Gemeinderat
Ressort: Bau
Haldenweg 13, 3283 Kallnach
patrick.jenni@kallnach.ch, 078 800 17 47

ROMAN OTT

Gemeinderat
Ressort: Bildung / Sport
Schmittenrain 2, 3283 Kallnach
roman.ott@kallnach.ch, 078 875 27 80

WAHL VIZEGEMEINDEPRÄSIDENT

An der Sitzung vom 14. Januar 2025 wurde **Patrick Jenni** als Vizegemeindepräsident der Gemeinde Kallnach für das Jahr 2025 gewählt. Gemäss unserer Gemeindeordnung wird das Amt der Vizegemeindepräsidentin/des Vizegemeindepräsidenten alljährlich durch den Gemeinderat bestimmt. Wir wünschen **Patrick Jenni** viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

Kallnach
Die Gemeinde

WAHL KOMMISSIONEN

Die Kommissionen wurden an der ersten Sitzung des Gemeinderates vom 14. Januar 2025 neu gewählt. Folgende Kommissionen sind in unserer Gemeinde tätig:

Rechnungsprüfungsorgan

Die Firma BDO AG, Längfeldweg 99, Biel, ist als Revisionsstelle für die Gemeinde Kallnach tätig.

Baukommission

Funktion	Name	Adresse
Vorsitz	Patrick Jenni	Haldenweg 13, Kallnach
Sekretär	Beat Läderach	Gemeindeschreiberei
Mitglieder	Daniel Köhli	Hinterfeldweg 45, Kallnach
	Philipp Clément	Dorfstrasse 9, Golaten
	Daniel Müller	Gässli 3, Niederried
	Thomas Marti	Neumatt 14, Niederried

Betriebskommission

Funktion	Name	Adresse
Vorsitz	Daniel Bosshard	Bargenstrasse 9, Niederried
Sekretärin	Rita Rey	Finanzverwaltung
Mitglieder	Armin Buntschu	Niederriedstrasse 6, Golaten
	Heinz Etter	Rebenweg 13, Kallnach
	Jürg Schneider	Rebenweg 5, Kallnach
	Stefan Schwab	Krosenrain 8, Kallnach

Wegkommission

Funktion	Name	Adresse
Vorsitz	Samuel Stebler	Mühlegasse 8, Kallnach
Sekretärin	Annina Marbot	Gemeindeverwaltung
Mitglieder	Ernst Marti	Mühlegasse 1, Kallnach
	Rudolf König	Lachenstrasse 31, Golaten
	Ronny Köhli	Gimmerz 42, Kallnach
	Stefan Schwab	Gässli 17, Niederried

WEITERE INFORMATIONEN

TERMINE 2025

GEMEINDERAT, GEMEINDE-VERSAMMLUNGEN, ABSTIMMUNGEN ETC.

Gemeinderatssitzungen

Dienstag, 14. Januar	Dienstag, 12. August
Dienstag, 18. Februar	Dienstag, 09. September
Dienstag, 25. März	Dienstag, 14. Oktober
Dienstag, 22. April	Dienstag, 11. November
Dienstag, 27. Mai	Freitag, 05. Dezember
Dienstag, 24. Juni	

Gemeindeversammlungen

Montag, 26. Mai	20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Samstag, 29. November	13.30 Uhr, Mehrzweckhalle

Abstimmungen

Sonntag, 9. Februar	Sonntag, 28. September
Sonntag, 18. Mai	Sonntag, 30. November

Seniorennachmittag

Donnerstag, 20. November, 14.00 Uhr

Jungbürgerfeier

Freitag, 21. November abends

ORGANISATION

GEMEINDEVERWALTUNG AB 1. JANUAR 2025

Der Gemeinderat hat im 2024 eine Arbeitsplatzbewertung der Gemeindeverwaltung durchführen lassen. Folgende Resultate haben die Berechnungen ergeben:

Gemeindeschreiberei	288 %
Finanzverwaltung / AHV	178 %

Ab 2025 gibt es folgende Lösung:

- Annina Marbot wird zu 100 % (bisher 50 %) angestellt
- Nadine Rabiolo-Varga (20 %) wird nicht weiter beschäftigt
- Theodor Kohler wird noch zu 50 % einsatzfähig sein

Die Aufteilung sieht wie folgt aus:

Gemeindeschreiberei

• Sibylle Kurz	100 %
• Annina Marbot	50 %
• Beat Läderach	100 %
	250 %

Finanzverwaltung/AHV

• Rita Rey	60 %
• Annina Marbot	50 %
• Theodor Kohler	50 %
	160 %

Kallnach
Die Gemeinde

Nadine Rabiolo-Varga war seit dem 1. September 2012 für unsere Gemeinde tätig. Wir danken ihr für die langjährige Treue und ihren Einsatz zugunsten unserer Gemeinde. Für Ihre Zukunft wünschen wir alles Gute, viel Glück und Wohlergehen.

EINWOHNER-ZAHL

Am 1. Januar 2025 zählt unsere Gemeinde total 2‘244 Einwohnerinnen und Einwohner.

Letztes Jahr sind 14 Kinder (13 Kallnach, 1 Niederried) geboren. Leider gab es in der Gemeinde aber auch 25 Todesfälle. Die älteste Einwohnerin hat Jahrgang 1927 aus Kallnach.

Mit dem Jahrgang 1965 zählt Kallnach mit 50 Personen die meisten Einwohner/innen.

In Kallnach sind 216 ausländische Personen aus 21 verschiedenen Staaten angemeldet.

NEUER WEGMEISTER

Ende Februar 2025 wird unser Wegmeister, Fritz Marti pensioniert. Die Gemeindebehörde Kallnach hat die Stelle im Oktober 2024 ausgeschrieben. Insgesamt sind 14 Bewerbungen eingegangen.



Aus den Bewerbungen wurde schliesslich Daniel Münger aus Ammerzwil als Nachfolger von Fritz Marti gewählt. Er arbeitet heute als Wegmeister in der Gemeinde Worben und wird die Stelle in Kallnach am 1. März 2025 antreten.

Wir heissen Daniel Münger herzlich willkommen und wünschen ihm für seine neue Tätigkeit viel Erfolg. Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Kallnach
Die Gemeinde

VORSTUDIE WÄRMEVERBUND KALLNACH

Im Herbst 2023 haben wir bei den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Dorfteil Kallnach eine Bedürfnisabklärung bezüglich eines Wärmeverbundes durchgeführt.

Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurden ausgewertet und anhand der Verbrauchsangaben sowie der beheizten Flächen die Heizleistung bestimmt.

550 Grundeigentümer haben wir angeschrieben. 232 Rückmeldungen sind eingegangen, wovon 121 kein Interesse angemeldet haben.

Hier die wichtigsten Kennzahlen:

Anzahl Rückmeldungen	232
Öl Verbrauch	195'488 Liter
Holz Verbrauch	139 Ster
Pellets Verbrauch	75 Tonnen
Strom Verbrauch	838 MWh

Im Umfrageperimeter wurden folgende Kennzahlen errechnet:

Heizleistung:	3'609 kW
CO_2 Bilanz:	707 Tonnen/a

Für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit wurden zwei Varianten begutachtet:

- **Variante 1** Holzschnitzel
  Investitionskosten von 10.9 Mio. CHF
- **Variante 2** Holz/WP
  Investitionskosten von 11.5 Mio. CHF

Variantenbeurteilung

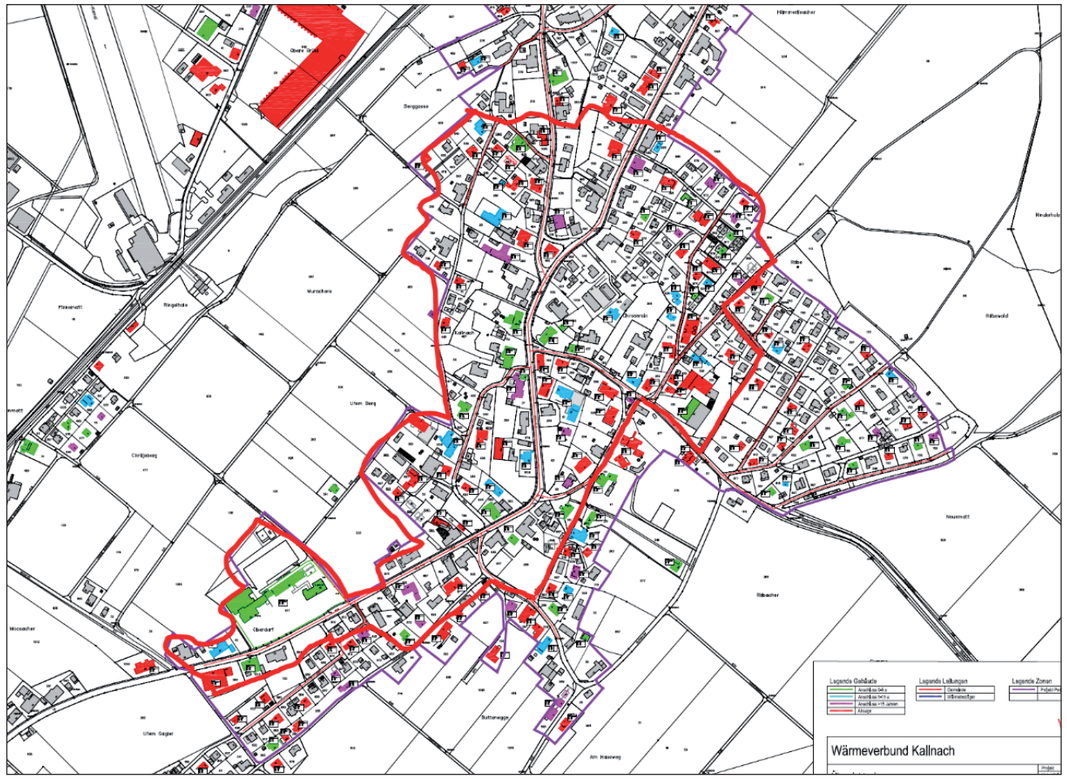
Im Projektperimeter befindet sich ein Potential von rund 6.4 MW Leistung. Interessiert via Bedürfnisabklärung sind rund 1.3 MW (ca. 20 %). Für beide Varianten wurde der Neubau einer freistehenden Heizzentrale gewählt.

Wärmepreis

Der Wärmepreis ist das Verhältnis zwischen Jahresgesamtkosten der Anlage bestehend aus Kapitalkosten, Brennstoffkosten, Unterhaltskosten und der verkauften Energiemenge (Nutzenergie) in kWh. In unserem Fall basiert die Berechnung auf einer Leistung von 1'255 kW.

Bei der **Variante 1** liegt der Wärmepreis je nach Verzinsung (2, 3 oder 4 %) zwischen 26.4 und 31.6 Rp./kWh. Bei der **Variante 2** zwischen 32.0 und 37.5 Rp./kWh.

Bei einer 100 % Auslastung der Heizzentrale wären folgende Wärmepreise zu erwarten:
Bei der **Variante 1** liegt der Wärmepreis je nach Verzinsung (2, 3 oder 4 %) zwischen 21.9 und 25.9 Rp./kWh. Bei der **Variante 2** zwischen 27.0 und 31.4 Rp./kWh.



Damit ein Wärmeverbund wirtschaftlich betrieben werden kann, sollte ein Wärmepreis von < 18 Rp./kWh erreicht werden.

Beschluss Gemeindebehörde

Baukommission und Gemeinderat haben entschieden, aufgrund der Resultate zur Vorstudie den Wärmeverbund nicht weiter zu verfolgen.

Folgende Gründe haben dazu beigetragen:

- kleiner Perimeter
- Interesse zu gering, zu wenig Bezüger
- der geforderte Wärmepreis von <18 Rp./kWh wird nicht erreicht
- zu hohe Investitionskosten

Kallnach
Die Gemeinde

OCCASION GRÜNGUT-CONTAINER 770 L

Auf den 1. Januar 2025 wurde in unserer Gemeinde die Grüngutentsorgung neu geregelt. Mittels Holprinzip und Einführung einer Entsorgungsgebühr wurde gestartet. Die Sammelplätze in Kallnach, Niederried und Golaten wurden aufgehoben und die bestehenden Grüncontainer entfernt.

6 Occasion-Grüncontainer à 770 l stehen zum Verkauf bereit. Gerne geben wir Ihnen einen Container zum Preis von CHF 100.– ab. Dieser kann beim Werkhof Kallnach bezogen und der Kaufpreis auf der Gemeindeverwaltung Kallnach bezahlt werden.

Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung Kallnach (032 392 14 16) melden.

SPORTLICHE LEISTUNGEN

KARATE-SCHWEIZERMEISTER-SCHAFTEN 2024 IN SURSEE

An den Schweizermeisterschaften 2024 in Sursee konnten 3 SportlerInnen aus unserer Gemeinde aserordentliche Erfolge feiern:

Lea Bosshard, Niederried
2. Rang Kumite Vizeschweizermeisterin in der Kategorie Elite bis 61 kg
3. Rang Kumite in der Kategorie U21 bis 61 kg

Elia Roncagalli, Niederried
3. Rang Kumite in der Kategorie U16 bis 63 kg

Nevio Uva, Niederried
1. Rang Schweizermeister in der Kategorie Team U18
3. Rang Kumite in der Kategorie U18 bis 68 kg

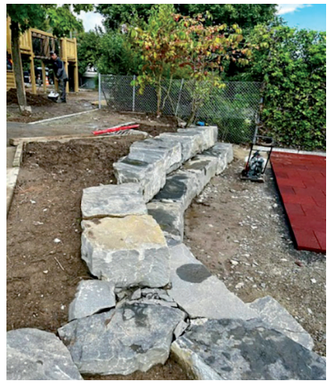
Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen! Wir freuen uns über diese Erfolge und wünschen weiterhin gutes Gelingen und die nötige Motivation, um weitere Erfolge feiern zu können.



NEUGESTALTUNG 2024 SPIELPLATZ GOLATEN

Der rege benutzte aber in die Jahre gekommene Spielplatz beim Schulhaus Golaten wurde im vergangenen Jahr durch moderne und dem heutigen Sicherheitsstandard angepassten Geräten umgebaut…





Die Planungsphase begann im Februar 24, die Räumungsarbeiten begannen im Mai 24. Der Baubeginn mit Spack Gartenbau startete im August 24 und endete im September 24. Bereits während der Bauphase sind die Spielgeräte durch die Jüngsten getestet worden…

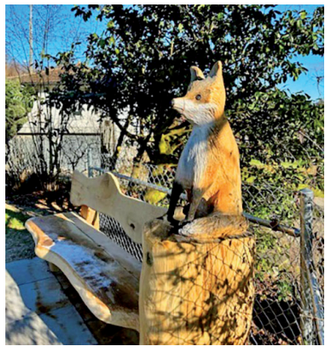
Im oberen Spielplatz wurden rund um Kletterturm und die Rutschbahn Fallschutzplatten mit Rasenelementen verlegt.

Ein grosses Dankeschön geht hier an den Elternverein Kallnach: Sie spendeten einen wunderschönen Sitzbank mit einem kunstvollen Fuchs aus Holz geschnitzt (realisiert durch Andreas Marti, Marti Holzbau), welcher zum verweilen und chillen einlädt.

Die bereits bestehenden Tore wurden neu eingenetzt und ein Original Basketballkorb inklusive Bodenmarkierungen für Frei- und Dreipunktewurf erlauben nun Jung und Alt sich sportlich auszutoben.









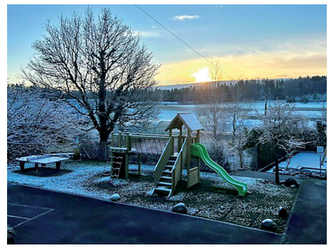


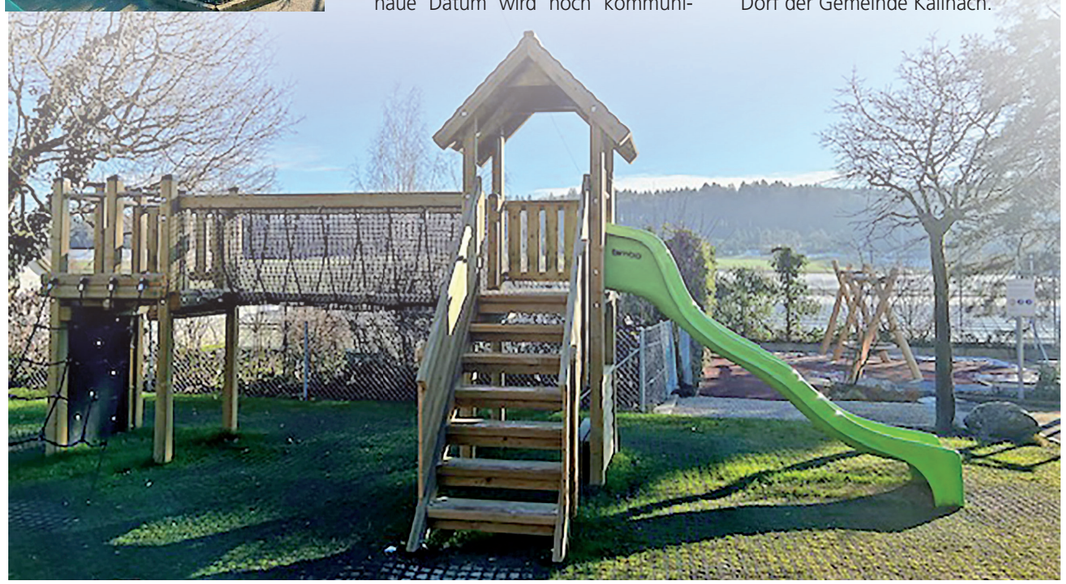






Im Frühsommer 25 findet ein offizielles Einweihungsfest des neu erstellten Spielplatzes in Golaten statt, zu dem alle EinwohnerInnen der Gemeinde Kallnach willkommen sind. Das genaue Datum wird noch kommuniziert. Planen Sie doch ihren nächsten Familienausflug oder Spaziergang nach Golaten, denn der Platz ist bereits jetzt geöffnet und Sie sind herzlich willkommen im höchstgelegenen Dorf der Gemeinde Kallnach.





Kallnach
Die Gemeinde

ABFALLMERKBLATT 2025

Grüngutabfuhr:
- **Ab 07.00 Uhr**
- **Strassenrand gemäss Abfallrouten**

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
08.	05.	05.	02.	07.	04.
22.	19.	12.	09.	14.	11.
		19.	16.	21.	18.
		26.	23.	28.	25.
			30.		

Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
02.	06.	03.	01.	05.	03.
09.	13.	10.	08.	12.	17.
16.	20.	17.	15.	19.	
23.	27.	24.	22.	26.	
30.			29.		

Die Grünabfälle sind in Containern mit den entsprechenden Vignetten entlang der Abfuhrrouten bereit zu stellen. Äste und Zweige von Baum- und Sträucherschnitt sind gebündelt bereit zu stellen.

Die Gebühren für die Grüngutabfuhr werden mittels Jahres- und Tagesvignette erhoben. Diese Vignetten sind bei der Gemeindeschreibrei Kallnach erhältlich. Es gelten folgende Gebühren:

Tagesvignette

- pro Astbündel (max. 100 cm lang, 20 cm Durchmesser, 20 kg schwer, Astdurchmesser max. 4 cm, bitte mit Haftschnur zusammenbinden) CHF 3.00 inkl. MwSt.
- pro Container à 140 Liter CHF 6.00 inkl. MwSt.
- pro Container à 240 Liter CHF 9.00 inkl. MwSt.
- pro Container à 770–800 Liter CHF 12.00 inkl. MwSt.

Jahresvignette

- pro Container à 140 Liter CHF 80.00 inkl. MwSt.
- pro Container à 240 Liter CHF 140.00 inkl. MwSt.
- pro Container à 770–800 Liter CHF 250.00 inkl. MwSt.

Häckseldienst:
- **Ab 07.00 Uhr**
- **Kehrichtstandplätze**

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
		24.			

Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
			20.		

Das Häckselgut ist an den ordentlichen Kehrichtstandplätzen bereitzustellen. Es ist darauf zu achten, dass das Häckselgut wie ein Reiswelle (Wedele) gestapelt wird. Das Häckselgut ist nicht unter Bäumen zu deponieren, damit der Auflad mit dem Kran gewährleistet ist. Grobmaterial ist separat von Ästen zu deponieren. Die Behälter für die Rücknahme sind gut gekennzeichnet bereitzustellen.

Zugelassen sind:
- Äste, Stauden
- Baum-, Hecken- und Rebschnitt bis 30cm Durchmesser
- Schilf
- Tannäste



Spezialsammlungen:
- **Werkhof Kallnach / Abfallsammelstelle**

Zweimal jährlich findet die Spezialsammlung beim Werkhof statt.

Donnerstag, 24. April 2025
10.00–11.45 Uhr / 13.30–18.30 Uhr
Freitag, 25. April 2025
08.00–11.45 Uhr / 13.30–15.00 Uhr

Donnerstag, 16. Oktober 2025
10.00–11.45 Uhr / 13.30–18.30 Uhr
Freitag, 17. Oktober 2025
08.00–11.45 Uhr / 13.30–15.00 Uhr

Kostenlos entgegengenommen werden:
- Alteisen und Altmetall
- Haushaltgeräte und Haushaltkleingeräte
- Elektronikgeräte
- Fahrräder
- Autobatterie
- Boiler ohne Purschaum

Gegen eine Entsorgungsgebühr entgegengenommen werden:
- Boiler mit Purschaum
- PW Pneu mit oder ohne Felge
- Traktorenpneu



Altpapiersammlungen:
- **Ab 07.00 Uhr**
- **Strassenrand**

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
				09.	

Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
				07.	

Die Schule Kallnach führt jährlich zwei Sammlungen durch. Das Altpapier ist in tragbaren Bündeln gut sichtbar bereitzustellen.



Kehrichtabfuhr:
- **Ab 07.00 Uhr**
- **Kehrichtstandplätze**

Die Kehrichtabfuhr in Kallnach, Niederried und Golaten findet jeden Freitagvormittag statt. Der Kehricht ist am Sammeltag um 07.00 Uhr bei den Kehrichtstandorten bereitzustellen. Für die Entsorgung sind die offiziellen Müve-Gebührensäcke und Müve-Gebührenvignetten zu verwenden. Verkaufsstellen in Kallnach sind der Denner Express und die Metzgerei Meyer.

Sack/Vignette	Verkaufsmenge	Verkaufspreis inkl. MwSt.
MÜVE-Sack 17 lt	Rolle à 10 Stk.	CHF 16.00
MÜVE-Sack 35 lt	Rolle à 10 Stk.	CHF 11.00
Sperrgutvignetten	Bogen à 10 Stk.	CHF 16.00
Gewerbecontainervignette 800 lt	Bogen à 5 Stk.	CHF 65.00



Kleinsperrgut und Sperrgut:
- **Ab 07.00 Uhr**
- **Kehrichtstandplätze**

Die Entsorgung des Kleinsperrgutes und des Sperrgutes findet zusammen mit der Kehrichtabfuhr jeden Freitagvormittag statt. Das Sperrgut ist, gemäss den folgenden Verwendungsbeispielen gemäss www.mueve.ch, mit Sperrgut-Vignetten zu versehen.

60 Litersack	1 Vignette
110 Litersack	2 Vignetten
Kartonschachtel bis max. 50 x 50 x 50 cm, verschnürt	1 Vignette
Kartonschachtel bis max. 100 x 50 x 50 cm, verschnürt	2 Vignetten
Bis zu 2 Stühlen	1 Vignette
Nachttisch	1 Vignette
Ski, pro Paar	1 Vignette
Wandschrank, pro Türabteil	2 Vignetten
Sofa / Fauteuil, pro Sitzplatz	2 Vignetten
Bettumrandung	2 Vignetten
Teppiche gerollt, Rollenbreite max. 1.50 m	2 Vignetten
Matratze einzel/doppel	2/3 Vignetten

ABFALLSAMMELSTELLE WERKHOF

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr / 13.00–20.00 Uhr
Samstag: 08.00–12.00 Uhr / 13.00–18.00 Uhr

Abfallart

PET-Flaschen
Alu/Bech
Altglas
Altöl
Batterien
Textilien/Kleider und Schuhe
Papier/Karton
Nespressokapseln

Sammelbehälter Käserei Niederried

Altglas
Alu
Textilien/Kleider und Schuhe

Sammelbehälter Gemeindeplatz Golaten

Altglas
Blechdosen
Textilien/Kleider und Schuhe

NEUE SAMMELSTELLE AM SÄGEWEG IN KALLNACH

Auf der Parzelle 855 am Sägeweg soll eine neue Abfallsammelstelle entstehen. Wir rechnen damit, dass wir diese im Sommer 2025 in Betrieb nehmen können. Wir werden Sie rechtzeitig über die Eröffnung der neuen Sammelstelle informieren. Solange bleibt die Sammelstelle beim Werkhof in Betrieb.

TRINKWASSERQUALITÄT 2024

WASSERVERSORGUNG KALLNACH

Versorgte Einwohner

Die Wasserversorgung Kallnach versorgt in den Ortsteilen Kallnach und Niederried ca. 1900 Einwohner. Der Ortsteil Golaten (ca. 300 Einwohner) wird vom Wasserverbund WAGROM versorgt. Die Angaben und Daten zum Ortsteil Golaten werden vom Wasserverbund WAGROM geliefert und bereitgestellt.

Bakteriologische Beurteilung

Das Kantonale Labor und der Brunnenmeister lassen mehrmals jährlich Trinkwasserproben aus dem Verteilnetz untersuchen. Alle Proben haben den gesetzlichen Vorschriften entsprochen. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Ortsteile Kallnach und Niederried

Gesamthärte	38.7 °fH (gemessen im GWPW Maueracker)
Nitrat	8.9–34.9 mg/Liter

Ortsteil Golaten

Gesamthärte	18.0 °fH
Nitrat	1.1–8.0 mg/Liter

Wasser mit einer Gesamthärte von 32–42 °fH (französische Härtegrade) wird als hart bezeichnet, 25–32 °fH als ziemlich hart, 15–25 °fH als mittelhart. Zur Schonung unserer Gewässer wird dringend empfohlen, die Waschmittel entsprechend der Wasserhärte zu dosieren. Der Toleranzwert von Nitrat liegt bei 40 mg/Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Die Nitrat-Konzentration ist in den einzelnen Wasserbezugsorten unterschiedlich. Im Quellwasserpumpwerk Krosenrain Kallnach bewegt sie sich auf eher hohem Niveau (12.7–34.9), im Grundwasserpumpwerk Maueracker ebenfalls auf relativ hohem Niveau (26.0–30.4) und im Grundwasserpumpwerk Grien Niederried auf leicht tieferem Niveau (8.9–24.5).

Herkunft des Wassers

Die einzelnen Pumpwerke fördern durchs Leitungsnetz ins Reservoir. Bei der Wasserzusammensetzung handelt es sich um ein Gemisch aus den einzelnen Pumpwerken. Der Ortsteil Niederried wird tendenziell mehr Wasser aus dem Pumpwerk Grien erhalten, der Ortsteil Kallnach mehr Wasser aus den Pumpwerken Krosenrain und Maueracker. Genau Aussagen dazu können nicht gemacht werden.

Die Wasserzusammensetzung in den einzelnen Ortsteilen (und auch innerhalb der Ortsteile) variiert entsprechend. Sie lässt sich nur für die Wasserversorgung als Ganzes und über das ganze Jahr beziffern.

Tendenziell wurde der Wasserbezug aus dem Pumpwerk Grien erhöht und den beiden anderen Pumpwerken gesenkt.

Quellwasserpumpwerk Krosenrain Kallnach	25.5 %
Grundwasserpumpwerk Maueracker Kallnach	16.0 %
Grundwasserpumpwerk Grien Niederried	58.5 %

Der Ortsteil Golaten wird ab dem Reservoir Grossholz Wileroltigen versorgt. Dieses wird hauptsächlich aus den Grundwasserpumpwerken Saanedamm und REWAG gespiesen.

Behandlung des Wassers

Quellwasser	Entkeimung durch UV-Bestrahlung
Grundwasser	keine Behandlung
Ortsteil Golaten	Entkeimung durch UV-Bestrahlung

Chlorothalonil

Als Folge eines Entscheides vom Bundesverwaltungsgericht wurde durch das Kantonale Labor im Juli 2024 das Überschreiten eines vorsorglichen Höchstwerts von 0.1 Mikrogramm pro Liter durch Chlorothalonil-Metaboliten (Abbau-Produkte eines Pflanzenschutzmittels) im Trinkwasser beanstandet.

Als Sofortmassnahme um die Belastung des Trinkwassers möglichst tief zu halten, wird seit August 2024 das am geringsten belasteten Grundwasserpumpwerk Grien Niederried noch stärker bevorzugt, als bisher schon.

Die beiden anderen Pumpwerke Krosenrain und Maueracker müssen trotzdem mit einer minimalen Fördermenge betrieben werden, um Stagnation und damit Verunreinigung in den Speicherbecken und Zuleitungen zu vermeiden.

Massgeblich im Trinkwasser sind die beiden Metaboliten R417888 und R471811. Diese wurden durch die Wasserversorgung seit Messbeginn um Juli 2020 viermal jährlich und zuletzt noch zweimal jährlich beprobt und durch das Labor Wessling untersucht.

Erfreulicherweise nimmt die Belastung im Trinkwasser durch die Chlorothalonil-Metaboliten tendenziell ab und war bei der letzten Messung im Pumpwerk Grien sogar vollständig unterhalb des vorsorglichen Höchstwerts.

Weitere Auskünfte

- Gemeindeverwaltung Kallnach, 032 392 11 54, www.kallnach.ch
- Betriebskommission Kallnach, www.ewkallnach.ch
- Ortsteil Golaten, Wasserverbund WAGROM, www.wagrom.ch
- Kanton Bern, Kantonales Labor, www.be.ch/kl

Messresultate vom 4.9.2024 (alle Zahlen in Mikrogramm pro Liter):

	R417888	R471811	Höchstwert
Grundwasserpumpwerk Grien Niederried	0.037	0.054	0.1
Quellwasserpumpwerk Krosenrain Kallnach	0.048	0.14	0.1
Grundwasserpumpwerk Maueracker Kallnach	0.057	0.34	0.1
Ortsteil Golaten (Wasserverbund WAGROM)	<0.02	<0.05	0.1

Kanton Bern Steuern
Canton de Berne Impôts

STEUERERKLÄRUNG ONLINE AUSFÜLLEN



IHRE VORTEILE GEGENÜBER DEM AUSFÜLLEN AUF PAPIER:

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen.
- Belege via Computerablage hochladen oder mit dem Smartphone fotografieren und direkt hochladen.
- Den eSteuerauszug der Bank hochladen und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

IN BE-LOGIN KÖNNEN SIE ZUDEM JEDERZEIT:

- den Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen.
- QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen bestellen.
- Einsprachen online einreichen.

Informationen unter www.taxme.ch

BE-Login mit AGOV

Der Kanton Bern verwendet künftig für den Zugang zu seinen E-Services auch AGOV, das Behörden-Login der Schweiz.
An der Nutzung Ihrer E-Services und an Ihren bisher hinterlegten Daten ändert sich nichts. Seien Sie unbesorgt, die Umstellung gelingt für Sie ganz einfach. Sie werden Schritt für Schritt durch den Prozess begleitet. Hierfür haben Sie Zeit bis Sommer 2025.

Mehr zu AGOV im Kanton Bern unter
www.be.ch/agov

Abonnieren Sie den Newsletter «10 Minuten» und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern www.taxme.ch/10minuten



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

STEUERERKLÄRUNGSDIENST PRO SENECTUTE



Kompetent und diskret: Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, holen wir die Unterlagen auch bei Ihnen zu Hause ab.

FOLGENDE UNTERLAGEN SIND FÜR DAS AUSFÜLLEN DER STEUERERKLÄRUNG ERFORDERLICH:

Unterlagen der Steuerverwaltung

- Brief Steuerverwaltung 2025 mit online-Zugangsdaten (ZPV-Nr., Fall-Nr. und ID-Code)
- Kopie der Steuererklärung 2023 (auch wenn durch Pro Senectute ausgefüllt)
- Definitive Veranlagung 2023 (Schlussabrechnung)
- Belege über Einnahmen und Vermögen per 31.12.2024
- Rentenbescheinigungen 2024 über AHV-, IV- und SUVA-Renten, Pensionskasse- und 3. Säulen-Renten sowie aller übrigen in- und ausländischen Renten
- Belege über bezogene Ergänzungsleistungen 2024
- Lohnausweise 2024 aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit und/oder Verzeichnis der Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit, Beleg über die Gewinnungskosten wie ÖV-Abos usw.
- Abrechnungen über Taggelder von Krankenkassen und Unfallversicherungen 2024, die Ihnen direkt ausbezahlt wurden (Bescheinigungen)
- Bescheinigungen über die Ausrichtung von Taggeldern aus Arbeitslosenversicherung 2024
- Steuerbescheinigungen per 31.12.2024, sämtliche Konten bei Bank-, Post- und übrigen Finanzinstitutionen
- Wertschriftendepots Wertschriften Steuerverzeichnis per 31.12.2024 oder Wertschriftenverzeichnis inkl. Nachweise über ausbezahlte Dividenden
- Angaben zu Erbschaften, unverteilten Erbschaften, Miteigentum und Schenkungen
- Originalbelege über Lotterie- und Totogewinne 2024
- Weitere Vermögenswerte im In- und Ausland wie Liegenschaften, Fahrzeuge, Sammlungen usw.

Belege über Ausgaben

- Belege der selbstgetragenen Krankheitskosten im Jahr 2024: Zusammenzug der Krankheitskosten (wird von der Krankenkasse zugestellt, sonst bitte verlangen); Belege wie Zahnarzt, Optiker, Apotheke, Spitex, Hilfsmittel, Brillen, Schuheinlagen, Hörgeräte und -batterien, Fahrdienste sowie weitere krankheitsbedingte Mehrkosten
- Belege der bezahlten Krankenkassen-, Renten-, Lebens- und Unfallversicherungsprämien für das Jahr 2024

- Zusammenstellung erhaltener oder bezahlter Unterhaltsbeiträge (bei Alimenten wenn möglich mit AHV-Nr. oder Geburtsdatum der begünstigten oder zahlenden Person)
- Spenden und Vergabungen sowie Beiträge an politische Parteien und Berufsverbände im 2024
- Rückkaufswerte von Lebensversicherungen
- Geleistete AHV-Beiträge und Beiträge in Säule 3a
- Verzeichnis der Schulden und Darlehen per 31.12.2024 sowie der Schuldzins per 2024

WohneigentumsbesitzerInnen

- Bei selbstbewohnten Liegenschaften oder Stockwerkeigentum: Sämtliche Belege über die Liegenschaftssteuern und den Liegenschaftsunterhalt im Jahr 2024. Verzeichnis der Hypotheken mit Zinsangaben per 2024.

HeimbewohnerInnen

- Sämtliche Tarifausweise 2024
- Sämtliche Heimrechnungen 2024
- Bescheinigung Langzeitpflegeversicherung, falls Versicherung abgeschlossen

TARIFE

Die Tarife (inkl. MWST) für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Stufe	Pauschaltarife CHF	Reinvermögen CHF
1	50	bis 25‘000
2	75	25‘001 – 50‘000
3	120	50‘001 – 100‘000
4	150	100‘001 – 200‘000
5	175	200‘001 – 300‘000
6	200	300‘001 – 400‘000
7	230	400‘001 – 500‘000
8	250	500‘001 – 600‘000
9	270	600‘001 – 700‘000
10	300	700‘001 – 800‘000
11	330	800‘001 – 900‘000
12	400	900‘001 – 999‘999
13	500	über 1 Mio.

Wegpauschale bei Haus- / Heimbesuchen CHF 10

Auskunft und Anmeldung: Melden Sie sich bei Ihrer zuständigen Beratungsstelle

Beratungsstelle Liebefeld
Hildegardstrasse 18
3097 Liebefeld
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Lyss
Steinweg 26
3250 Lyss
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Thun
Malerweg 2
3600 Thun
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
Telefon 034 420 16 50

Beratungsstelle Interlaken
Strandbadstrasse 3
3800 Interlaken
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Konolfingen
Chisenmattweg 32
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 00 10

Beratungsstelle Biel
Zentralstrasse 40
2502 Biel/Bienne
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Langenthal
Bützbergstrasse 19
4900 Langenthal
Telefon 062 916 80 90

Haftung: Haftansprüche für Schäden, die aus der Erbringung dieser Dienstleistung entstehen, sind ausgeschlossen, wenn die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und keine grobfahrlässigen Fehler vorliegen.

Personen mit Beistandschaften: Bitte wenden Sie sich vorgängig an Ihren Beistand.

Vorbehalt: Bei komplexen Fällen kann Pro Senectute den Auftrag ablehnen.

Pro Senectute Kanton Bern
info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch

Spendenkonto
CH98 0900 0000 3000 0890 6



SCHULE KALLNACH

PAUSENAPFELAKTION SCHULJAHR 2024/2025

Im Namen der Schule Kallnach, der Lehrerschaft sowie unserer Schülerinnen und Schüler möchten wir uns von ganzem Herzen für die grosszügige Unterstützung bei unseren Sponsoren der Pausenapfelaktion bedanken. Dank der Spenden ist es uns möglich, diese wertvolle Initiative auch in diesem Schuljahr, von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien, fortzuführen. Neben den Äpfeln können wir den Schülerinnen und Schülern auch alternative, gesunde Snacks wie Rüebli, Bananen und Clementinen anbieten. Besonders beeindruckend ist, dass unsere Schülerschaft im vergangenen Schuljahr insgesamt eine Tonne Früchte verspeist hat.

Die gesunde und schmackhafte Pausenverpflegung leistet einen wichtigen Beitrag zur körperlichen Gesundheit unserer Kinder und fördert zugleich das Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung. Die durchweg positive Resonanz sowohl von den Schülerinnen und Schülern als auch von den Lehrpersonen freut uns sehr und zeigt, wie wertvoll die Unterstützung für uns ist.

Nochmals herzlichen Dank für das Engagement. Ohne die Sponsoren wäre dieses Projekt in dieser Form nicht möglich.



Wir sagen **HERZLICHEN DANK** unseren zwei zusätzlichen Pausenapfel-Sponsoren:



Frauenriege Kallnach

musikschule aarberg

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUM SOIRÉE MUSICALE

MITTWOCH, 19. FEBRUAR 2025
19.00 UHR
IN DER KIRCHE AARBERG

Clemence Hirt



Die Freiburger Pianistin Clemence Hirt entwickelt eine intensive Tätigkeit als Begleitpianistin, Gesangsleiterin und Klavierlehrerin. Im Jahr 2024 war sie in den Carmina Burana im Casino Bern, im Centre Culturel «La Prairie» in Bellmund sowie in verschiedenen Liedabenden in der Schweiz und in Deutschland zu hören.

Die Pianistin spielt regelmässig in verschiedenen Instrumentalformationen, vom Duo bis zum Orchester, wo sie manchmal auch den Continuo-Part übernimmt. Ihre Liebe zum Gesangsrepertoire bringt sie dazu, wiederholt mit dem Tenor Remy Burnens zu arbeiten – mit dem sie seit 2018 das Duo Dalüna bildet. Im Jahr 2021 veröffentlichte das Label Prospero Classical ihr Album «A Song in the Wood» und im darauffolgenden Jahr erhielten sie den 3. Preis beim internationalen Liedwettbewerb «Bolko von Hochberg» in Görlitz DE.

Clemence Hirt wird immer wieder von Chören und Operntruppen als Co-Repetitorin engagiert. Sie nimmt auch an Projekten als Orchester- und Bühnenpianistin teil, insbesondere mit der Compagnie Fri'Bouffes, die sie 2010 mitbegründete. Sie ist Klavierlehrerin an der Musikschule Biel und Begleitpianistin an der Musikschule Lausanne. Sie ist Preisträgerin des Richard-Wagner-Stipendiums 2019 und Mitglied des Vereins Lied the Way.

Elisa Marchetti



Elisa Marchetti ist Klarinettistin, ausgebildete Musikpädagogin und Autorin u.a. des Fachbuchs «La Guida per 11 Genitore del Clarinettista». Neben ihrer intensiven didaktischen Aktivität an Musikschulen und Hochschulen ist sie als Profi-Musikerin sehr aktiv. Sie hat Orchester- sowie Kammermusikkonzerte in ganz Europa gespielt, u.a. für Bayerischer Rundfunk, EXPO Milano 2015, die Olympische Winterspiele Turin 2006, Buffet Crampon und das Schweizer Parlament. Zurzeit ist sie Bassklarinette des Sinfonischen Blasorchesters Bern, sie spielt in verschiedenen Kammermusikensemble in der Schweiz und im Ausland mit und sie ist in Musikprojekten in den USA und Lateinamerika involviert.

Sie ist Preisträgerin von diversen internationalen Kammermusikwettbewerben und ist regelmässig Mitglied der Jury bei verschiedenen Instrumental- und Kammermusikwettbewerben in Europa und Amerika.

Elisa Marchetti ist von DAddario Woodwinds und Eddie Daniels Expression Ligatures gesponsert.



Nicolas Michel



Nicolas Michel kam über das Klavierstudium zur Musik. Da er nicht so konform ist, spürte er sehr schnell, dass er ein originelleres Instrument brauchte, und so wandte er sich verständlicherweise dem Fagott zu. Er nahm Unterricht bei Jean-Claude Montac in Paris, Ingo Becker in Bern und Albedo Guerra in Lausanne und bildete sich so an französischen, deutschen und italienischen Schulen weiter. Seine Leidenschaft für dieses Instrument führte ihn zu historischen Instrumenten, auf die er sich bei Lorenzo Alpert (Concerto Köln) am Conservatoire de Musique Ancienne in Genf spezialisierte. Bei Musique des Lumieres war er mit einem barocken Kontrafagott zu sehen, einem fast vier Meter langen Koloss! Nichts halt diesen unerschrockenen Fagottisten auf!

Neben Musique des Lumieres arbeitet Nicolas mit verschiedenen Orchestern in der West- und Deutschschweiz zusammen, darunter das Bieler Symphonieorchester und die Sinfonietta de Lausanne. Die jungen Fagottisten des Seelands haben das Glück, ihn als Pädagogen zu haben, und er leitet heute eine beeindruckende Horde junger Fagottisten.

MITTEILUNGEN

DAS IST KIRCHE32 – 296031006324224

Erraten Sie was hinter den Zahlen steckt? Richtig! Der neue Regionale Kirchgemeindeverband der Kirchgemeinden Bargen, Kallnach-Niederried und Walperswil-Bühl. 2960 Reformierte, 3 Kirchgemeinden, 100 Freiwillige, 6 Vorstandsmitglieder, 3 Pfarrpersonen, 2 Doktortitel, 4 Synodale BE, 2 Synodale CH, 24 Mitarbeiter.

2960 Mitglieder der reformierten Kirche

Zur KIRCHE32 gehören rund 2960 Personen, die den reformierten Kirchen angehören. In Kallnach-Niederried gehören rund 1260 Einwohner der reformierten Kirche an, in Walperswil-Bühl sind es 1000 und in Bargen 700 Mitglieder. Die Menschen in unseren Dörfern liegen uns am Herzen. Für sie gestalten wir die Zukunft der Kirche. Wir möchten, dass aus unserem alten Kirchenbaum etwas Neues entsteht. Eine Kirche für die Menschen in unseren Dörfern.

3 Kirchgemeinden

Die Kirchgemeinden Bargen, Kallnach-Niederried und Walperswil-Bühl bilden zusammen KIRCHE32. «Eine Region, eine Zukunft», dieses Motto hat uns im vergangenen Jahr begleitet. Wir wollen uns als Kirche neu orientieren, auch wenn es schmerzt das Alte und Ver-traute zurück zu lassen. Wir wollen als regionale Kirche zusammenwachsen, eine gemeinsame Kultur entwickeln.

100 Freiwillige

Geburtstagsbesuche, Kirchgemeinderat/Kirchgemeinderätin sein, Lesen im Gottesdienst, musizieren, Suppentag, Brot backen, Kinder hüten, Feste organisieren, im Gebet einstehen, und vieles mehr... Die Kirche lebt durch engagierte Menschen. Ohne diejenigen, die sich einsetzen gäbe es keine Landeskirchen und kein Gemeinschaftsleben vor Ort. Freiwilligenarbeit macht dort am meisten Freude, wo Menschen ihre Talente einsetzen und entwickeln können. Deshalb freuen wir uns sehr, dass du mitmachst! DANKE!

6 Personen bilden den Verbandsvorstand

Aus jeder Kirchgemeinde bilden je zwei Kirchgemeinderäte den Vorstand der KIRCHE32. Es sind dies Fritz Mori und Andy Bula, für die Kirchgemeinde Kallnach-Niederried, Priska Hostettler und Katharina Beidler, Bargen und Urs Hänni und Beatrice Kaltenrieder, Walperswil-Bühl.

3 Pfarrpersonen

Wir freuen uns über das neue Pfarrteam, das mit viel Motivation die Herausforderung angenommen hat, in einem neuen Team mitzuarbeiten und die Kirche zu gestalten.

KIRCHE32 bedeutet...

Offenheit, Toleranz, Vertrauen, und ist der Anfang der Postleitzahl der Region.

Jede Kirchgemeinde bleibt eigenständig

Die Kirchgemeinden bleiben verantwortlich für ihre Finanzen, Infrastruktur und die Durchführung der Angebote.

KIRCHGEMEINDE
Kallnach-Niederried



nasa hubble telescope

WAREN UNSERE 3 KLEINEN KIRCHGEMEINDEN EINMAL SO GUT VERNETZT UND STARK AUFGESTELLT?

Symbolisch brechen wir auf ins All, mit vielen unbekannten, überraschenden und ungewissen Wendungen, brechen auf in eine neue Zeit. Das ist KIRCHE32.

Wir sind überzeugt, dass die Zukunft der Kirche neu gedacht werden muss. Was nützt uns das Jammern und Klagen über Mitgliederschwund, Desinteresse, andere Glaubensrichtungen und Lebenseinstellungen, die uns Konkurrenz machen? Packen wir die Probleme an und suchen gemeinsam nach Lösungen.

2

2 Pfarrpersonen, Dominik von Allmen und Lara Kneubühler, haben soeben ihre Dissertation abgeschlossen.

4

4 Personen aus dem Verband vertreten die Kirchenbasis im kantonalen Kirchenparlament der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Lara Kneubühler, Priska Hostettler, Dominik von Allmen, Fritz Mori

2

Zudem haben wir die Ehre, dass Dominik von Allmen und Fritz Mori die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn als Synodale im Schweizer Kirchenparlament vertreten.

24

24 Mitarbeiter arbeiten in verschiedenen Bereichen mit und prägen das Kirchliche Leben im Vordergrund und im Hintergrund. Als Musiker, Sigristen, Pfarrer, Katechetinnen, Kaufmännische Angestellte, KUW-Mitarbeiter



Dominik von Allmen

Beruf: Pfarrer, bis Ende 2024 Assistent Uni Zürich
Alter: 34
Familie: verheiratet, 1 Kind
Anstellung: ab 1. Februar 2025, 80 % Pensum



Jürg Kägi

Beruf: Pfarrer mit viel Erfahrung
Alter: 61 Jahre
Freizeit: mag die Weite des Seelandes, die Vögel, den Wind…
Anstellung: ab 1. Februar 2025, 80 % Pensum



Lara Kneubühler

Beruf: Pfarrerin, bis Ende 2024 Doktorandin Uni Bern
Alter: 30 Jahre
Freizeit: liebt Spaziergänge mit ihrem Hund, Kaffee mit Freunden und Serien schauen
Anstellung: ab 1. Januar 2025, 45 % Pensum

ANLÄSSE

Wahrlich, die Gründung des Kirchgemeindeverbandes ist keine kleine Sache, es gibt viel zu tun. Es wird viele Veränderungen geben, in allen Bereichen. Für einige kann das ein schmerzhafter Prozess sein, verbunden mit Ängsten und einem Verlust von lieb gewonnenen Traditionen. Vielleicht bedeutet es ein Loslassen.

Wir könnten es uns einfach machen, ausharren, alles beim Alten lassen und auf bessere zeiten hoffen. Leider würde uns die Zeit einholen, plötzlich wäre die Kirche nur noch ein Schatten ihrer selbst. Das wollen wir nicht. Wir wollen dem negativen, den Pfarrstellenkürzungen, dem veralteten Bild der Kirche, den Sorgen, etwas entgegenstellen.

In den Kirchenräten haben wir diese Diskussion geführt und uns entschieden aus der Stärke zu agieren. Wir haben gemerkt, dass ein Einzelpfarramt weder für die Pfarrpersonen, noch für die Kirchgemeinden zielführend ist. Jeder Mensch hat seine Stärken und Schwächen, jeder hat andere Vorlieben. Jedes Kirchenmitglied hat andere Bedürfnisse und steht an einem anderen Ort im Leben. Es ist als Pfarrer, als Pfarrerin unmöglich allen gerecht zu werden. Bei dem Versuch jedem gerecht zu werden geht viel kostbare Zeit und Energie verloren.

In Zukunft wird es jeden Sonntag einen Gottesdienst geben. Vielleicht nicht im eigenen Dorf, aber in einer der drei Kirchen unserer KIRCHE32. Es gibt ein paar Ausnahmen, die Ortsgebunden bleiben. So finden zum Beispiel die traditionellen Anlässe wie die goldene Konfirmation und der Ewigkeitssonntag in allen drei Kirchgemeinden statt. Egal in welcher Kirche – wir sind eine einzige Gemeinschaft.

Mit der Gründung der KIRCHE32 und der engeren Zusammenarbeit erhoffen wir uns neue Projekte, neue Ideen und Angebote für die Menschen in unserer Region. Da sind wir aber noch in der Entwicklungsphase. Zuerst einmal wollen wir eine gemeinsame Kultur entwickeln, das gegenseitige Vertrauen aufbauen und den neuen Pfarrpersonen die Möglichkeit geben sich hier einzuleben und anzukommen.

Fritz Mori, Präsident KIRCHE32

KONZERT KIRCHENCHOR KALLNACH

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert, mit dem Kirchenchor Kallnach und einem Ad-hoc Orchester. Eintritt frei, Kollekte. Programminfos folgen.

Samstag, 29.3.2025, 19.30 Uhr
Kirche Kallnach

Sonntag, 30.3.2025, 17.00 Uhr
Kirche Kerzers

Samstag, 5.4.2025, 19.30 Uhr
Kirche Radelfingen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde bernisch und freiburgisch Kerzers

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR BIS APRIL 2025

Kollekte leicht gemacht!
Auch ohne Gottesdienstbesuch können die Hilfswerke unterstützt werden. Spenden via TWINT sind jederzeit möglich. Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag.

Ref. Kirchgemeinde Kerzers
TWINT

02.02.2025	09.30 Uhr	Gottesdienst zum bernischen Kirchensonntag in der Kirche Kerzers
12.02.2025	14.15 Uhr	Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus Kerzers
07.03.2025	20.00 Uhr	Ökumenische Weltgebetstagsfeier in der Kirche Kerzers
12.03.2025	14.15 Uhr	Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus Kerzers
23.03.2025	09.30 Uhr	Gottesdienst «Brot für Alle» in der Kirche Kerzers
16.03.2025	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Gurbrü
05.03.2025	14.00 Uhr	Gedenkfeier zur Grabaufhebung auf dem Friedhof Kerzers
09.04.2025	14.15 Uhr	Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus Kerzers
13.04.2025	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation in der Kirche Kerzers
18.04.2025	09.30 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag in der Kirche Kerzers
20.04.2025	06.00 Uhr	Osterfrüh-Gottesdienst mit anschliessendem Brunch
20.04.2025	09.30 Uhr	Gottesdienst zu Ostern in der Kirche Kerzers
20.04.2025	19.00 Uhr	Osterkonzert in der Kirche Kerzers

KUW-TERMINE FÜR GOLATEN-SCHÜLER (1. BIS 6. KLASSE)

Ort: Im alten Schulhaus Wileroltigen

01.02.2025	10.00-15.00	5. und 6. Klässler
05.02.2025	13.30-16.00	3. und 4. Klässler
08.03.2025	10.00-15.00	1. und 2. Klässler

MITTEILUNGEN & ANLÄSSE

Freizeitvereinigung 55+
Kallnach/Niederried/Golaten

AUSFLUGSPROGRAMM 2025

DAS ORGANISATOREN-TEAM DER AUSFLÜGE:

Zaugg Elsbeth	Tel. 079 501 88 28
Marti Anna	Tel. 079 252 75 67
Brünisholz Hans	Tel. 032 392 40 94 / 078 401 52 40
Mori Jakob	Tel. 032 392 27 35 / 078 673 87 80
Ledermann Heiri	Tel. 032 392 28 59 / 076 498 74 38
Schindler Theo	Tel. 032 392 61 50 / 079 203 02 58

marti

Mittwoch, 19. März 2025

BESICHTIGUNG FLUGHAFEN GRENCHEN

Treffpunkt 13.00 Uhr Kallnach, Kreuzplatz

Fahrt mit privaten Autos nach Grenchen. Der Airport Grenchen ist einer der bedeutendsten Regionalflugplätze der Schweiz. Im Jahr verzeichnet dieser kleine Flughafen ca. 60'000 Starts und Landungen auf einer der vier Pisten. Geführte Besichtigung (Dauer ca. 1 ½ Stunden).
Nach der Führung gibt es einen kleinen Imbiss im Flughafenrestaurant.



Kosten: CHF 27.–
Anmeldung bis am 04. März 2025
Verantwortlich: Zaugg Elsbeth, Tel. 079 501 88 28

Mittwoch, 14. Mai 2025

SWISS ALPINE HERBS IN DÄRSTETTEN

Abfahrt: 08.00 Uhr Kallnach, Kreuzplatz
Carfahrt via Spiez – Wimmis nach Därstetten. DIE WELT DER ALPENKRÄUTER ERLEBEN: Erfahren Sie wie Gewürze, Tee, Sirup und Bouillon hergestellt werden. Während einer ca. 1-stündigen Führung können Sie hinter die Kulissen blicken und Fragen stellen. Weiterfahrt nach Saanen zum Mittagessen. Die Rückfahrt erfolgt via Rougemont – Bulle nach Kallnach.



Kosten: CHF 105.– für die Carfahrt, Kaffee/Zöpfli im Car, Führung Swiss Alpine Herbs, Mittagessen und das Trinkgeld für den Fahrer.
Anmeldung bis am 07. Mai 2025
Verantwortlich: Marti Anna, Tel. 079 252 75 67

Mittwoch, 09. Juli 2025

Traditionsgemäss verbringen wir den heutigen Nachmittag in der

WALDHÜTTE KALLNACH

Treffpunkt: 12.00 Uhr, direkt in der Waldhütte
Esswaren bitte von zu Hause mitbringen. Getränke können an Ort und Stelle gekauft werden.



Keine Voranmeldung nötig.
Verantwortlich: Mori Jakob, Tel. 032 392 27 35 / 078 673 87 80

Mittwoch, 10. September 2025

LÄCKERLIHUUS IN FRENKENDORF

Abfahrt: 08.15 Uhr Kallnach, Kreuzplatz

LÄCKERLI HUUS – Exklusive Schweizer Spezialitäten und feinste Confiserie. Im Läckerli Huus erwartet Sie ein Genuss aus Tradition und Qualität. Bekannte Schweizer Spezialitäten wie das «Basler Läckerli», feine Schokoladen und erlesene Pralinés werden hier mit Liebe zum Detail hergestellt. Nach der Führung Weiterfahrt nach Laufen zum Mittagessen. Rückfahrt via Delsberg und Biel nach Kallnach. Kosten: CHF 102.00 für die Carfahrt, Kaffee/Zöpfli im Car, Besichtigung Läckerlihuus, Mittagessen und das Trinkgeld für den Fahrer.



Anmeldung bis am 03. September 2025
Verantwortlich: Brünisholz Hans, Tel. 032 392 40 94 / 078 401 52 40

WANDERUNGEN 2025

Freizeitvereinigung 55+
Kallnach/Niederried/Golaten

Anmeldung: bis spätestens Freitag vor der Wanderung beim Wanderleiter

Mittwooh	Ins - Murten				Schwierigkeit		Kosten
19.02.2025	Aufstieg	Abstieg	km	Dauer	Technik	Kondition	1/2 Abo
	59	68	12.90	3h			
	Treffpunkt	10.30	Bahnhof	Rückkehr o.Gew.	16.15	Kallnach an	25.00
	Wanderleiter: Heini Ledermann					Kaffee u Kuchen	

Mittwooh	Langenthal - Murgenthal				Schwierigkeit		Kosten
12.03.2025	Aufstieg	Abstieg	km	Dauer	Technik	Kondition	1/2 Abo
	129	188	11.80	3h			
	Treffpunkt	8.00	Bahnhof	Rückkehr o.Gew.	16.15	Kallnach an	40.00
	Wanderleiter: Theo Schindler					Startkaffee	

Mittwooh	Mont Crosin - St Immer (Teil Via Berna 2)				Schwierigkeit		Kosten
16.04.2025	Aufstieg	Abstieg	km	Dauer	Technik	Kondition	1/2 Abo
	223	587	12.60	3h 45 min	+		
	Treffpunkt	8.00	Bahnhof	Rückkehr o.Gew.	15.45	Kallnach an	25.00
	Wanderleiter: Heini Ledermann						

Mittwooh	Lötschberg Südrampe				Schwierigkeit		Kosten
21.05.2025	Aufstieg	Abstieg	km	Dauer	Technik	Kondition	1/2 Abo
	388	535	12.20	4h 05 min			
	509	645	12.77	4h 25 min		+	Variante
	Treffpunkt	7.30	Bahnhof	Rückkehr o.Gew.	18.15	Kallnach an	50.00
	Wanderleiter: Heini Ledermann / Theo Schindler						

Mittwooh	Riffenmatt - Guggershörnli - Pfaffeien				Schwierigkeit		Kosten
18.06.2025	Aufstieg	Abstieg	km	Dauer	Technik	Kondition	1/2 Abo
	410	647	10.60	3h 45min			
	Treffpunkt	8.00	Bahnhof	Rückkehr o.Gew.	17.15	Kallnach an	35.00
	Wanderleiter: Theo Schindler					Startkaffee	

Mittwooh	Thunersee 2 Merligen - Interlaken				Schwierigkeit		Kosten
16.07.2025	Aufstieg	Abstieg	km	Dauer	Technik	Kondition	1/2 Abo
	395	395	13.10	4h			
	Treffpunkt	7.30	Bahnhof	Rückkehr o.Gew.	16.45	Kallnach an	40.00
	Wanderleiter: Heini Ledermann					Startkaffee	

Mittwooh	Orbeschlucht				Schwierigkeit		Kosten
20.08.2025	Aufstieg	Abstieg	km	Dauer	Technik	Kondition	1/2 Abo
	629	313	13.30	4h 30min	+		
	Treffpunkt	8.00	Bahnhof	Rückkehr o.Gew.	16.15	Kallnach an	45.00
	Wanderleiter: Theo Schindler					Startkaffee	

Mittwooh	Merveller - Vennes - Vicques				Schwierigkeit		Kosten
24.09.2025	Aufstieg	Abstieg	km	Dauer	Technik	Kondition	1/2 Abo
	432	532	11.72	3h 45 min			
	Treffpunkt	8.00	Bahnhof	Rückkehr o.Gew.	16.45	Kallnach an	40.00
	Wanderleiter: Heini Ledermann					Startkaffee	

Mittwooh	Pfynwald Susten/Leuk - Sierre				Schwierigkeit		Kosten
22.10.2025	Aufstieg	Abstieg	km	Dauer	Technik	Kondition	1/2 Abo
	170	260	12.30	3h 15min			
	Treffpunkt	8.00	Bahnhof	Rückkehr o.Gew.	17.15	Kallnach an	65.00
	Wanderleiter: Theo Schindler					Startkaffee	

Wanderleiter: Ledermann Heiri 032 392 28 59 / 076 498 74 38
h.ledermann@gmx.ch
Schindler Theo 032 392 61 50 / 079 203 02 58
theo.schindler@bluewin.ch











samariter Kallnach

JAHRESRÜCKBLICK

APFELKUCHEN-VERKAUF 2024

Am Samstag, den 26. Oktober 2024, starteten wir bereits um 05.30 Uhr zu unserem 5. Apfelkuchenevent, das auch in diesem Jahr ein voller Erfolg wurde. Das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite und der Regen blieb aus. Dank der zahlreichen Vorbestellungen konnten wir unseren Ofen optimal auslasten.



Pünktlich um 09.30 Uhr fanden die ersten frisch gebackenen Kuchen ihre glücklichen Käufer. Auch in diesem Jahr konnten wir den Apfelkuchenverkauf ein zweites Mal mit Erfolg durchführen. Ein herzliches Dankeschön an alle Käufer und die damit verbundene Unterstützung unseres Vereins!

CHLOUSER 09.12.2024

Wie jedes Jahr kamen wir im Dezember beim gemütlichen Samariter-Chlouser zusammen, um das Vereinsjahr gebührend ausklingen zu lassen. In einer entspannten und herzlichen Atmosphäre genossen wir gemeinsam ein köstliches Fondue Chinoise, das mit einer Auswahl feinster Fleischsorten, frischen Beilagen und würzigen Dips perfekt auf den Abend einstimmte.



Der Abend war nicht nur ein kulinarisches Vergnügen, sondern auch eine Gelegenheit gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Ein feierlicher Höhepunkt durfte natürlich auch nicht fehlen: Silvia Maurer wurde mit der Henry Dunant Medaille für ihre 15 Jahre als engagierte Kursleiterin in unserem Verein ausgezeichnet. Herzliche Gratulation, Silvia!

In fröhlicher Runde liessen wir das Jahr ausklingen, dankbar für all das, was wir gemeinsam erreicht hatten und voller Vorfreude auf die Herausforderungen und Erlebnisse des kommenden Jahres.

samariter Kallnach

JAHRESPROGRAMM 2025

MONATSÜBUNGEN 2025

10.02.2025, ÜBUNG 1 mit Feuerwehr Kallnach
10.03.2025, ÜBUNG 2
12.05.2025, ÜBUNG 3
16.06.2025, ÜBUNG 4, Feldübung in Kallnach
08.09.2025, ÜBUNG 5
13.10.2025, ÜBUNG 6
17.11.2025, ÜBUNG 7
08.12.2025, Chlouser
09.02.2026, ÜBUNG 1

Die Samariter Übungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Treffpunkt: Vereinslokal (Haseneggenweg 2, beim Feuerwehr-Magazin)

WICHTIGE DATEN 2025

04.03.2025, Blutspenden Frühling
21.03.2025, Hauptversammlung
23.08.2025, Familien-Bräteln mit Feuerwehr
02.09.2025, Blutspenden Herbst
25.10.2025, Apfelkuchen Event

HAST DU LUST MAL BEI UNS REINZUSCHNUPPERN?

Dann melde dich direkt bei unserem Präsidenten
David Schlup: Mobile 079 251 08 82
Mail praesident@samariter-kallnach.ch
Wir freuen uns auf dich!

Wer mehr über unseren Verein wissen möchte, findet uns unter www.samariter-kallnach.ch oder per QR Code:

Samariter Kallnach

VORANZEIGE BLUTSPENDEN IN KALLNACH:

Am **Di, 04. März 2025** findet das nächste Blutspenden statt!

Hier geht's zur Terminreservierung per QR Code:

Termine 04.03.2025



Kallnach Kultur- & Bibliotheksverein

RÜCKBLICK BIBLIOTHEK KALLNACH





KINDERLESUNG «PHIPS UND DIE ZAUBERLINSE BEI DEN DINOSAURIERN»

Gut 30 Kinder und eine Handvoll Erwachsene fanden sich am 30. Oktober in der Spielhalle des Schulhauses ein, um Archibald, dem Dinosaurierforscher, zuzuhören. Mit Musik, Text und viel Anschauungsmaterial, stellte Oliver Stöckli alias Archibald das Buch «Phips und die Zauberlinse bei den Dinosauriern» von Mirjam A. Gygax vor. Gespannt verfolgten die Anwesenden die Geschichte von Phips, welcher Dank der Zauberlinse in andere Zeiten reisen kann.

Die Bücher von Phips sind eine Mischung aus Sachbuch und Hörbuch, mit vielen Liedern, Bastelideen, Experimenten, Bildern und Ausflugtipps.

Neu sind sie auch in der Ausleihe der Bibliothek Kallnach zu haben.

JASS-NACHMITTAG

Anfangs November trafen sich motivierte Jasserr und Jasserinnen in der Turnhalle zum Schieber. Es wurde viel gelacht, geschoben, gewiesen und auch der eine oder andere Match gemacht.

Dazwischen wurden sie mit Kaffee und feinem Kuchen verwöhnt, offeriert durch die Bibliothekarinnen.

Der Nachmittag verging wie im Fluge und man verabschiedete sich mit den Worten: bis zum nächsten Jahr!



SO GEHT ES WEITER!

MIT GROSSER FREUDE STELLEN WIR IHNEN HIER DEN KÜNFTIGEN VORSTAND DES KULTUR- UND BIBLIOTHEKSVEREINS KALLNACH VOR:



vlnr. Nadia Salvisberg (Kassierin), Doris Amstutz (Sekretärin), Stephan Kobel (Präsident), Tom Jakob (Beisitzer), Sandra Marti (Vizepräsidentin), Anna Schott (Bibliotheksleitung).

Die zurücktretenden Vorstandsmitglieder – Monika Dübi (Präsidentin), Hansjörg Schwab (Vizepräsident), Pia Köhli (Bibliotheksleitung), Ursula Glantschnig (Kassierin) und Tom Weisskopf (Beisitzer) – wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg und Freude, bei seinen Aufgaben!

Der neue Vorstand bedankt sich von Herzen bei den Zurücktretenden für ihre treue, unermüdliche und langjährige Arbeit. Jedes einzelne von ihnen hat in all den Jahren Grossartiges geleistet. Danke viel Mal!

Herzlich laden wir Sie ein, unsere spannenden und abwechslungsreichen Anlässe im neuen Jahr zu besuchen! Auch ein Bibliotheksbesuch lohnt sich immer wieder. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Sie finden bestimmt ein spannendes Buch, ein Spiel, eine Tonie Figur mit spannenden Hörspielen für die Kinder, ein schönes Bilderbuch uvm.

Wir freuen uns, Sie zu sehen!
Ihr Kultur- und Bibliotheksverein Kallnach

Bibliothek Kallnach
bibliothekkallnach.jimdo.com
bibliothek-kallnachgmx.ch

AUSBLICK AUF DAS TÄTIGKEITSPROGRAMM 2025

Nebst immer wieder neuen Büchern in der Bibliothek bietet der Kultur- und Bibliotheksverein auch Unterhaltung für jede Generation.

Fr, 28. März	Spieleabend für Erwachsene, 19.30 Uhr
Fr, 04. April	Lesenacht für 5./6. Klasse
Fr, 25. April	Spieleabend für Erwachsene, 19.30 Uhr
So, 11. Mai	Lesung mit «Schreiber vs. Schneider»
Fr, 27. Juni	Spieleabend für Erwachsene, 19.30 Uhr
Fr, 29. August	Spieleabend für Erwachsene, 19.30 Uhr
Herbst	Escape-Spiele für Kinder (Termin folgt)
Fr, 31. Oktober	Spieleabend für Erwachsene, 19.30 Uhr
Mi, 05. November	Jass-Nachmittag für alle
Fr, 28. November	Spieleabend für Erwachsene, 19.30 Uhr
Dezember	Adventsfenster (Ausschreibung im SommerInfo)



FRÜHJAHRS-DORFPUTZ

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER DER GEMEINDE KALLNACH

Auch in diesem Jahr wollen wir die Wegränder und Wälder unserer Gemeinde gemeinsam vom Abfall befreien. Dazu treffen wir uns wie gewohnt am **Samstag, den 5. April 2025 um 10 Uhr,** ausgerüstet mit Handschuhen und Leuchtweste beim Gemeindewerkhof in Kallnach. Treffpunkt für die Teilnehmenden aus Golaten ist die Sammelstelle beim Schulhaus Golaten. Nach getaner Arbeit spendiert die Dorfliste im Waldhaus Kallnach eine Bratwurst und etwas zu trinken.

Wir freuen uns auf Eure Mithilfe!
Dorfliste, Moonlight & Gemeinde



DORFLISTE GEMEINDE KALLNACH

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER DER GEMEINDE KALLNACH

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung an den vergangenen Gemeinderatswahlen im Herbst 2024.

Leider hat es nicht gereicht, einen Gemeinderatssitz zu verteidigen. Um unsere Ziele in Zukunft erreichen zu können, sind wir auch auf neue aktive Mitglieder aus der Gemeinde angewiesen, welche sich politisch engagieren und die Gemeinde mitgestalten möchten.

Die Dorfliste Gemeinde Kallnach setzt sich ein für ein lebendiges Dorf mit einer hohen Lebensqualität. Die Gemeinde Kallnach soll sich durch ein gesundes Gemisch von Wohnen, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft und Kultur auszeichnen.

Die Dorfliste ist parteipolitisch unabhängig. Wir treffen uns 2–3 Mal pro Jahr um verschiedene Themen zu diskutieren und so zu einer objektiven Meinungsbildung beizutragen.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Melden Sie sich bei Urs Lauper und schauen Sie bei der nächsten Sitzung am 05. Mai 2025 bei uns vorbei.

Über die Mithilfe freuen wir uns.
urs.lauper69@bluewin.ch
079 681 47 83



MITTEILUNGEN & ANLÄSSE

OSCHTER-FRÜEHLIGS-MÄRIT



Oschter-
Früehligsmärit

30.03.2025

10.00 – 17.00 Uhr
ar Wittenbergstrasse 1 in Golaten
äs het vili kreativi Ussteller
u Hunger muäsch ou nid ha

miär fröiä üs uf di Bsuäch

NÄCHSTER BACKTAG IM OFENHAUS

HAST DU LUST, IM GEMEINDE-EIGENEN OFENHAUS VON KALLNACH SELBST FEINES BROT ODER ZÜPFE ZU BACKEN?

Wir bieten begleitete Backtage an. Komm mit deinem Teig ins Ofenhaus, heize den Ofen unter der Anleitung kundiger Backfrauen, forme und backe deine eigenen Brote/Züpfe. Die Wedelen stellen wir zur Verfügung.

Der nächste Backtag finden statt am Samstag 26. April 2025 mit drei Zeitfenstern, welche um 9.00 / 12.30 / 15.30 Uhr starten

Wer gerne Wedelen machen möchte, merkt sich bereits den 15. Februar und das Verschiebedatum vom 15. März 2025 vor.

Melde dich über den QR-Code oder über die Homepage der Gemeinde Kallnach für ein Zeitfenster an (https://kallnach.ch/leben-in-kallnach/wirtschaft-freizeit/erlebnis-ofenhaus).
Dort findest du alle Details zum Ablauf und dem benötigten Material.

Bis bald, das Ofenhaus-Team



Der Fund dieses Goldohrrings aus der Archäologischen Ausgrabung im Challnechwald sorgte im Jahr 2020 überregional für Aufmerksamkeit. Copyright: P. Joner, Archäologischer Dienst des Kantons Bern

KIESGRUBEN-EXKURSION «SCHÄTZE DER VERGANGENHEIT»

KIESGRUBEN SIND EIN FENSTER IN DIE GEOLOGISCHE VERGANGENHEIT

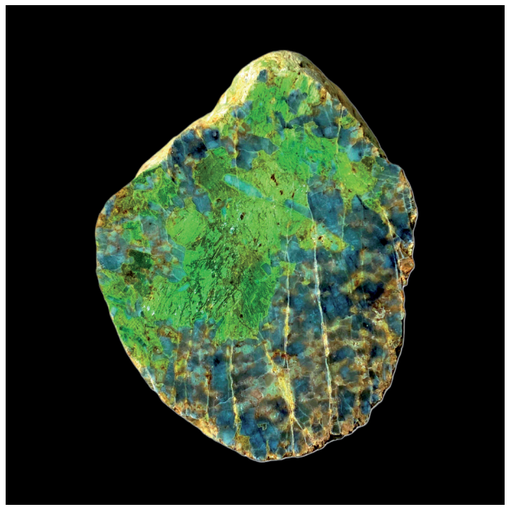
Die Stiftung Landschaft und Kies lädt am 17. Mai 2025 dazu ein, die Kiesgrube Challnechwald und ihre Geschichten zu entdecken.

Das Gebiet Challnechwald steckt voller Geheimnisse. Der Untergrund, geformt während der letzten grossen Eiszeiten, birgt Steine aus den Vispertälern und Walliser Viertausendern wie dem Allalin-, Strahl- und Rimpfischhorn. Auf dem geplanten Abbaugebiet der Kiesgrube führt der Archäologische Dienst des Kantons Bern zudem Ausgrabungen an einer Grabstätte der frühen keltischen Aristokratie durch. Und die grossen Kiesvorkommen auf dem Gebiet nutzt die Firma Hurni AG, um die regionale Kiesversorgung im Seeland sicherzustellen.



Die Stiftung Landschaft und Kies lädt dazu ein, an der Kiesgruben-Exkursion am Samstag, 17. Mai 2025, von 9 bis 12 Uhr das Terrain unter der Leitung von fachkundigen Experten zu erkunden. Peter Thomet vom Verein Landschaftserbe Drei-Seen-Land, erklärt wie die besonderen Steine wie der Allalin-Metagabbro in den Seeländer Boden gelangt sind. Archäologin

In der noch jungen Kiesgrube Challnechwald der Firma Hurni AG werden jährlich rund 100’000 m³ Material abgebaut.



Auch im Berner Seeland zu finden: Der Walliser Allalin-Metagabbro verzaubert seinen Betrachter mit verschiedensten Grüntönen und ist als Schmuckstein sehr beliebt.

Alexandra Winkler zeigt die faszinierenden Funde der letzten Jahre auf und gibt einen Einblick in die archäologischen Tätigkeiten vor Ort. Und Gazmend Shabanaj, stellvertretender Leiter Baustoffe bei der Hurni AG, erklärt den Kiesabbau und bietet Gelegenheit, die Funktionsweise der grossen Maschinen zu beobachten.

Die Kiesgruben-Exkursion ist kostenlos und eignet sich für die ganze Familie. Im Anschluss lädt die Hurni AG zum geselligen Ausklang beim Apéro ein. Die Anzahl Teilnehmender ist beschränkt. Anmeldung bis 7. Mai 2025 unter info@landschaftundkies.ch (Angabe Vor-/Nachname, Adresse und E-Mail pro Teilnehmenden).

Anmeldung via QR-Code bis 7. Mai 2025



GESUCHT: ALTE ANSICHTSKARTEN UND DRUCKE VON KALLNACH FÜR SWISS SKELI

SWISS SKELI IST EIN KUNSTPROJEKT DER KÜNSTLERIN RENÉE MAGAÑA

Als Halbmexikanerin, die seit mehreren Jahrzehnten in Bern lebt, beschäftige ich mich in meiner künstlerischen Arbeit immer wieder mit den unterschiedlichen Vorstellungen und Stellenwerten des Todes verschiedener Kulturen. Mit dem Berner Totentanz von Niklaus Manuel habe ich mich ebenso vertieft auseinandergesetzt wie mit den Karikaturen des Mexikaners José Guadalupe Posada (1854–1913). «Ihr Werk ermutigt uns mit der Sterblichkeit auf eine nachdenkliche und unkonventionelle Weise auseinanderzusetzen.»

Dieses mexikanische Erbe ist die Inspiration für ein reisendes Skelett, das wöchentlich auf Instagram (@the_calavera_club) Memento Mori-Grüsse aus der Schweiz sendet. «The Adventures of Swiss Skeli» werden seit 2021 dreimal pro Woche veröffentlicht. Die einzelnen Beiträge stecken voller historischer Fakten und Beschreibungen geografischer Sehenswürdigkeiten aus der Schweiz, die mit kleinen Einblicken in reale Lebenssituationen angereichert sind. Einige Themen waren Berner Oberland, die Alpen, Schweizer Küche und der Berner Altstadt. Swiss Skeli ist derzeit in Adelboden und Frutigen unterwegs.

Seit unserem Umzug nach Kallnach im April 2024 interessiere ich mich sehr für die Geschichte der Gemeinde und ihrer Gebäude. Ich möchte gerne die Abenteuer von Swiss Skeli in Kallnach anfangen. Dazu suche ich alte, antike Postkarten (um 1900, aber ich bin an fast allem interessiert!), und/oder alte Drucke oder Bücher um Swiss Skeli darauf zu malen um seine neuen Abenteuer in seiner neuen Heimat zu gestalten.

Wenn Sie alte Postkartenalben auf dem Dachboden oder in der Garage haben oder alte Drucke (vor allem vom Pfarrhaus, wo wir wohnen), dann werfen Sie diese bitte nicht weg! Bringen Sie sie zu:

Frau Renée Magaña
Im Pfarrhaus
Kirchweg 5
3283 Kallnach
Tel. 079 272 8003
contact@death-agency.com

Jede Postkarte zählt, wenn Sie also 1 oder 100 haben, bitte bring sie vorbei! DANKE!

Energieberatung Seeland Biel/Bienne

ENERGIESPARTIPP

SEPARATE WÄRMEERZEUGER FÜR RAUMWÄRME UND WARMWASSER

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über getrennte Wärmeerzeuger für Raumwärme und Warmwasser, deren Vorteile und welche Systeme dazu verwendet werden könnten.

Energieverbrauch für die Raumwärme- und Warmwasseraufbereitung

In der Schweiz entfällt der grösste Teil des Endenergieverbrauchs der Haushalte auf die Erzeugung von Raumwärme (64 % im 2022) und Warmwasser (16 % im 2022), wie die Abbildung 1 zeigt. Aus diesem Grund ist der Bereich der Wärmeerzeugung besonders relevant, wenn es ums Thema Energieeffizienz geht. Der Energiebedarf für Raumwärme nimmt, vor allem aufgrund der Verbesserung der Gebäude-

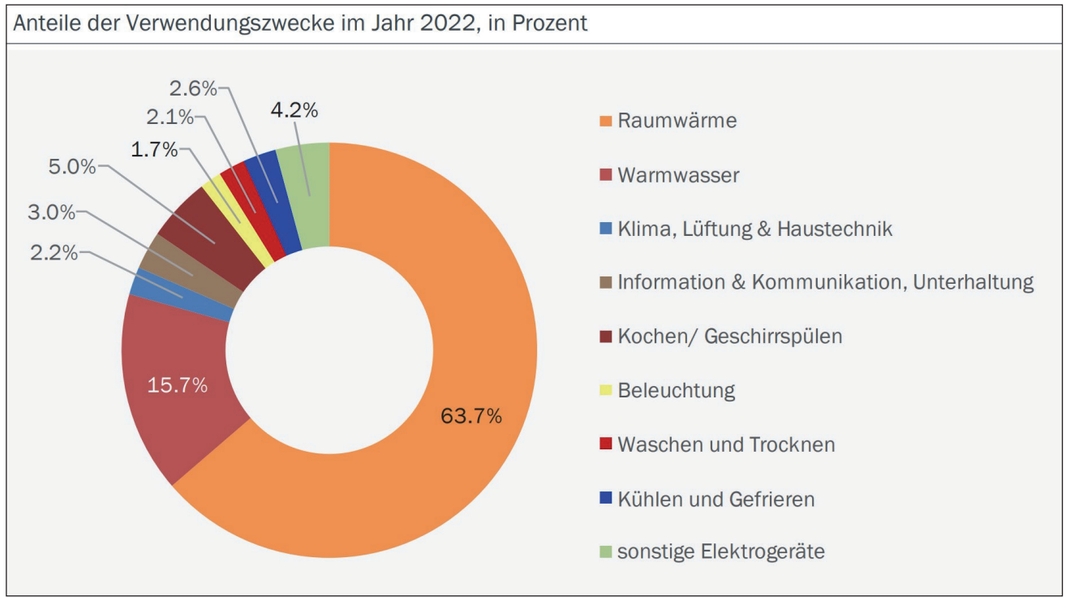


Abbildung 1: Struktur des Endenergieverbrauchs der privaten Haushalte nach Verwendungszweck (Prognos, 2023)

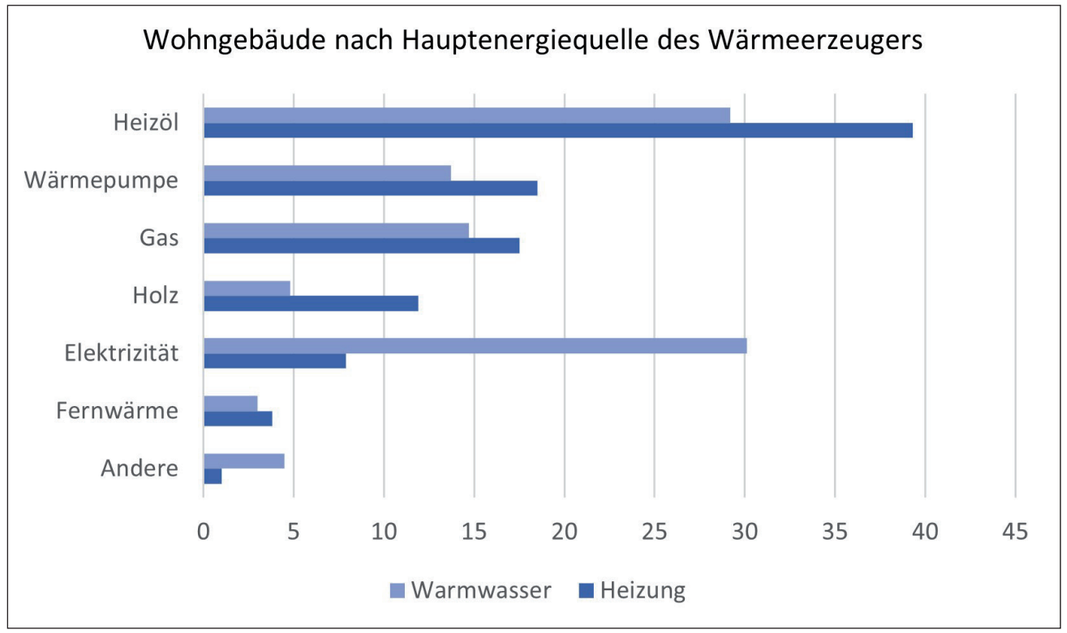


Abbildung 2: Wohngebäude nach Hauptenergiequelle des Wärmeerzeugers in Prozent, unterteilt in Raumwärme und Warmwasser

hülle, respektive der Reduktion der Wärmeverluste, als auch aufgrund des sich verändernden Heizwärmebedarfs, stetig ab. Im Jahr 2022 wurden so mehr als 22 % weniger Energie für die Raumwärmeerzeugung verwendet wie im Jahr 2000. Jener für die Bereitstellung von Warmwasser bleibt hingegen mehr oder weniger konstant.

Verbaute Heizsysteme in der Schweiz

Die Abbildung 2 bietet eine Übersicht der Hauptenergiequelle der Wärmeerzeuger in Schweizer Wohngebäuden. Für die Raumwärmeerzeugung ist Öl die meistverwendete Energiequelle, gefolgt von Wärmepumpen (Luft, Wasser oder Geothermie) und Gas. Ersichtlich ist, dass mit jeder Energiequelle (ausser Elektrizität), mehr Raumwärme als Warmwasser erzeugt wird. Dies kommt daher, dass in vielen Wohngebäuden separate Elektroboiler zur Warmwassererwärmung verwendet werden, und dieses nicht mit der Zentralheizung bereitgestellt wird. Die Systeme für Raumwärme und Warmwasser werden hierbei getrennt betrieben und sind nicht aneinander gekoppelt.

Vorteile von getrennten Systemen für Raumwärme und Warmwasser

Die Erzeugung von Warmwasser wird häufig mit der Gebäudeheizung gekoppelt – das bedeutet, dass ein Wärmeerzeuger die Wärme für Raumwärme sowie Warmwasser liefert. Typisch sind zentrale Öl- oder Gasheizungen mit oder ohne Pufferspeicher für Raumwärme und einem Warmwasserspeicher.

Temperatur: Oft werden für die Raumwärme und das Warmwasser unterschiedliche Temperaturen benötigt, je nach Heizkörper und Heizbedarf. Neuere Gebäude mit Fussbodenheizung benötigen Vorlauftemperaturen für die Raumwärme von 35 °C, während Gebäude mit Radiatoren zur Wärmeverteilung ca. 50 °C benötigen. Das Warmwasser muss hingegen auf 55–60 °C erhitzt werden, was dazu führt, dass ein gekoppeltes System höhere Temperaturen erreichen muss, was zu einem höheren Leistungsbedarf führt.

Sommermonate: Die Heizperiode beginnt in der Schweiz ca. im Oktober und endet ca. Ende März.

Energieberatung Seeland Biel/Bienne

Bei gekoppelten Systemen muss der Wärmeerzeuger während den Sommermonaten laufen, obwohl nur Wärme für das Warmwasser benötigt wird. Dies führt oft zu einem ineffizienten System, da die Leistung des Wärmeerzeugers auf einen höheren Heizwärmebedarf ausgelegt ist.

Wird das System abgekoppelt, also zwei separate Wärmeerzeuger für Raumwärme und Warmwasser verwendet, können beide Wärmeerzeuger auf ihrem Effizienzmaximum laufen, was in einer erhöhten Energieeffizienz, weniger Verlusten und somit auch geringeren Betriebskosten resultiert. Bei Luft/Wasser-Wärmepumpen mit Aussengerät ergibt sich zudem der Vorteil, dass die Heizung im Sommer ausgeschaltet ist und somit draussen keine Geräusche verursacht.

Was gibt es für Möglichkeiten?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Warmwasser separat bereitzustellen. Dazu eignen sich beispielsweise thermische Sonnenkollektoren, Wärmepumpenboiler (in Kombination mit einer Photovoltaikanlage, welche einen Teil des benötigten Stroms für den Betrieb liefert) oder auch eine separate Wärmepumpe. Mehr Informationen sind zu finden unter https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/8753.

Elektroboiler als separates System für die Wassererwärmung zu verwenden, bringt im Vergleich zu einem Wärmepumpenboiler einen grossen Nachteil mit sich: der Elektroboiler wandelt 1 kWh Strom in etwas weniger als 1 kWh Wärme um. Mit einem Wärmepumpenboiler sparen Sie bis zu 2/3 des Stromverbrauchs, da der Wärmepumpenboiler auf 1 kWh Strom ca. 2.5 bis 3 kWh Wärme, was in einem 2.5–3-fach tieferen Strombedarfs resultiert. Elektroboiler gehören zu den grössten Stromfressern in unseren Haushalten. Es lohnt sich also, das Problem bei der Wurzel zu packen, die jährliche Stromrechnung zu senken und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun.

Viele Elektroboiler stehen direkt in den Wohnungen. Da der Wärmepumpenboiler die Wärme aus der Umgebungsluft entzieht, muss dies bei einem Wechsel berücksichtigt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die dezentralen Boiler durch eine zentrale Lösung im Keller zu ersetzen.

Wärmepumpen(boiler) sind besonders wirtschaftlich, wenn sie mit einer Photovoltaikanlage kombiniert werden. Der eigens erzeugte Strom liefert so die Energie für den Betrieb der Wärmepumpe, was den externen Strombezug und somit die Betriebskosten senkt. Am besten sind Wärmepumpen mit Lastmanagement, damit gesteuert werden kann, dass die Wärmepumpe zu den Zeiten das Wasser aufheizt, zu denen Strom produziert wird. Üblicherweise lässt sich der Einbau eines Wärmepumpenboiler innerhalb von ca. zehn Jahren amortisieren.

Quellen:
https://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/versorgung/statistik-und-geodaten/energiestatistiken/energieverbrauch-nach-verwendungszweck.exturl.html/aHR-0cHM6Ly9wdWJkYi5iZmUuYWRtaW4uY2gvZGUvcHVibGljYX/Rpb24vZG93bmxvYWQvMTE1MzY=.html



KONTAKTIEREN SIE UNS

TELEFON
032 392 14 16

MAIL
gemeindeschreiberei@kallnach.ch

GEMEINDEHAUS
Schmittenrain 2, 3283 Kallnach

TELEFON
032 392 11 54

MAIL
finanzverwaltung@kallnach.ch

INTERNET
www.kallnach.ch